

Schutz vor Einbrüchen

Vortrag | Chefinspektor Manfred Sulzer informierte in Gießhübl zum Thema Einbruchschutz.

GISSHÜBL | Wie schütze ich Haus oder Wohnung vor Einbrechern? Bei einer Infoveranstaltung der Gemeinde Gießhübl beriet Chefinspektor Manfred Sulzer vom Bezirkspolizeikommando interessierte Bürger und Bürgerinnen.

Dabei warnte er besonders vor den in den Wintermonaten vorherrschenden Dämmerungseinbrüchen. Sulzer: „Alarmanlagen,

aufmerksame Nachbarschaft und die Beachtung einfacher Regeln können Einbrecher abschrecken.“

SPÖ-Gemeinderat & Nationalrat Hannes Weninger ergänzte in diesem Zusammenhang: „Infobroschüren des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes gibt es bei den Polizeiinspektionen, Gemeindeämtern und auf der Homepage der Polizei.“



Manfred Sulzer, Bürgermeisterin Michaela Vogl und Nationalratsabgeordneter Hannes Weninger luden zum kriminalpolizeilichen Beratungsgespräch ins Gießhübler Gemeindeamt. *Foto: privat*



Nicht selten übersieht ein Autofahrer die Einbahnstraßen-Beschilderung. Achtung! Es wird gestraft und überwacht. *Foto: Schätzle*

Vier Wochen Einbahn

Verkehrsbehinderung | Noch bis Mitte Dezember bleibt in Hinterbrühl die Einbahnregelung aufrecht, dann folgt eine Ampel.

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

HINTERBRÜHL | Wer gewohnt ist, die Hinterbrühl in der Hauptstraße aus Richtung Höldrichsmühle kommend Richtung Lichtenstein zu durchfahren, sieht sich bei der Volksbank von einer Einbahnstraßenregelung daran gehindert.

„Wir sanieren in der Johannesstraße das Hauptrohr der Wasserleitung und den ganzen Regenwasserkanal“, erläutert

Bürgermeister Benno Moldan, ÖVP, die Notwendigkeit dieser Maßnahme, „diese Regelung wird noch bis Mitte Dezember andauern.“ Solange muss man bei der Volksbank rechts abbiegen.

„Nachdem Ortskundige auch gerne die vermeintliche Abkürzung über die Gartengasse nehmen, werden wir dort nun eine 30 km/h-Regelung machen“, erklärt der Ortschef, der sich über mangelndes Feedback seitens

der Bürger nicht beklagen kann: „Wir haben die Bevölkerung durch Informationsblätter aber gut vorbereitet.“

Ab Mitte Dezember wird die Einbahnregelung aufgehoben und durch eine Ampelregelung ersetzt werden.

Die gesamte Baustelle wird noch rund ein halbes Jahr dauern. Im kommenden Jahr ist dann ein Gesamtprojekt Johannesstraße vorgesehen, inklusive Errichtung eines Gehsteiges.



„Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ in Bronze. Links die Prüfer: Ludwig Marx, Christoph Zazec, Ludwig Hofstädter und Hansjörg Grossberger, von rechts: Robert Heindl, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Mirko Bernhard, der ehemalige Bezirkskommandant Florian Breis und Kommandant Johann Embacher. *Foto: privat*

Feuerwehr Sulz: Gut ausgebildet

WIENERWALD | Als fünfte Feuerwehr im Bezirk absolvierten zwei Gruppen der Feuerwehr Sulz die „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit ist diese Prüfung ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit beim Brandeinsatz. Auf dem Prüfungsprogramm standen Gerätekunde, Erste Hilfe, Knoten- und Gefahrenkunde. Dann kam der eigentliche Löscheinsatz, bei dem vor allem auf klare Befehle, auf korrektes Arbeiten des Atemschutztrupps und auf den richtigen Ablauf Wert gelegt wird. Die Gruppen waren sehr erfolgreich.